

Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg



Henry Everling
1873 - 1960



Entrümmung eines Konsum-Ladens in Hannover



William P. Watkins 1893 - 1995

Im Bombenhagel werden viele Einrichtungen der früheren Konsumgenossenschaften zerstört. Viele Läden werden in unbezahlter Sonntagsarbeit enttrümmert und neu aufgebaut. Schwer hat es auch die **Produktion** getroffen. Der Umsatz ist gegenüber 1930 um **85% gesunken**.

Aber kaum sind die Kampfhandlungen vorbei, treffen sich die alten Genossenschaftler wieder, um ihre Genossenschaften neu zu gründen. Die englische Besatzungsmacht lässt sich Zeit, aber am **3. Juli 1946** kommt nach drei großen Mitgliederversammlungen endlich die Genehmigung für die erste Wiedergründung einer Konsumgenossenschaft in der britischen Zone.

Die **GEG-Zentrale** wird unmittelbar nach der britischen Besetzung Hamburgs **entnazifiziert**. Die alten Genossenschaftler setzen die von den Nationalsozialisten ernannten leitenden Angestellten vor die Tür. Der frühere GEG-Geschäftsführer **Henry Everling** wird von der britischen Militärregierung als **Generalbevollmächtigter für den GEG-Komplex** eingesetzt. Als hilfreicher Berater der britischen Militärregierung in Genossenschaftsfragen fungiert der Genossenschaftler **William P. Watkins**.

